

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



VINCENT KLINK
Auftakt der Reihe "wortgewaltig 2020" am 1. März in der Stadthalle Aalen. Seite 3



AUSSTELLUNG
Führung mit Kurator Oliver Elser am Donnerstag, 13. Februar 2020, um 17 Uhr. Seite 3



LIMESMUSEUM AALEN
Sonderführung mit Dr. Martin Kemkes am Donnerstag, 13. Februar, um 18 Uhr. Seite 3



AALBÄUMLE-HÜTTE
Neuverpachtung der Aalbüumle-Hütte. Seite 4



STELLENANZEIGEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Seiten 4 und 5

DIE NÄRRISCHE ZEIT HAT IHREN HÖHEPUNKT ERREICHT

Rathaussturm 2020

Die Aalener Fasnachtszunft, unterstützt von der Unterkochener Narrenzunft Bärenfänger und den Oschtalb Ruassgugga, stürmen am Gumpendonnerstag, 20. Februar 2020 um zirka 14.45 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Thilo Rentschler abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Dewangen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten "Meckerer" und "Bärenfänger" treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird

er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt.

Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardien der Meckerzunft und dem Funkenmariechen. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe bewirtet.

Im Anschluss findet ein Straßenfasching in der Helferstraße statt. Das Bühnenprogramm gestalten verschiedene Gardien und Guggenmusikgruppen unter der Federführung der Aalener Fasnachtszunft und der Oschtalb Ruassgugga.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus nur eingeschränkt möglich ist.



Man darf gespannt sein, ob es die Narren auch in diesem Jahr schaffen, das Rathaus einzunehmen.

Foto: Stadt Aalen

IMPULSVORTRAG AM FREITAG, 13. MÄRZ, 19 UHR MIT ANDREAS HUBER IN DER VORTRAGSREIHE „PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN IN AALEN“

Die Zukunft von Stadt und Land – Wohnraum, Digitalisierung, Mobilität und Klimawandel



Leidenschaftlicher Redner - Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME Andreas Huber. Foto: privat

Die Welt steht im Kleinen wie im Großen vor enormen Herausforderungen, das Zusammenspiel einzelner Komponenten wird immer komplexer und wichtiger. Neue Denkanstöße und Ansätze zur integrierten Stadtentwicklung wird Andreas Huber, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, am Freitag, 13. März 2020, um 19 Uhr im Rathausfoyer Aalen aufzeigen. Die Veranstaltung findet wie in den vergangenen zehn Jahren in Kooperation der Stadt Aalen mit der Architektenkammergruppe Aalen in der Reihe „planen, bauen, wohlfühlen“ statt.

Entwicklungen wie Klimawandel, die Verkehrswende, Digitalisierung und Demographie stellen die Gesellschaft in Städten und ländlichen Regionen gleichermaßen vor Herausforderungen und erlegt ihnen Verantwortung für Umwelt und Bürgerschaft auf. Die Herausforderungen sind global; keine Region kann sie allein lösen und den-

noch haben sie auf die Stadtentwicklung der Zukunft massive Auswirkungen.

Die richtige Infrastruktur ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg in eine nachhaltige Energieversorgung und eine ressourcenschonende Welt. In Städten werden 80 Prozent der globalen Treibhausgase emittiert. Sie sind Orte, in denen der soziale Wandel gestaltet werden kann und muss. Gleichzeitig gilt es den besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums zu begegnen und eine klimafreundliche Versorgung und Anbindung zu ermöglichen. Wie können andere Denkweisen und Maßnahmen in der Entwicklung von Städten und ländlichem Raum eine Gesellschaft gerechter, zufriedener und damit zukunftsfähiger werden lassen? Der Vortrag von Andreas Huber zeigt auf, wo wir global stehen und wie stadtplanerische und städtebauliche Maßnahmen und vorausschauende kommunale Politik eine zukunftsfähige Entwicklung ermöglichen.

Die Beiträge von Andreas Huber rütteln unsere Narrative auf und ermutigen zu neuen Denkweisen. Er vermittelt weit mehr als theoretisches Wissen über Nachhaltigkeit und die globalen Herausforderungen. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine emotionale Reise über das Leben, unsere Standpunkte und die Zukunft. Er verknüpft die Fakten und Wissen mit Humor, Metaphern und lebenspraktischen Beispielen. Sein Anspruch ist seine Zuhörer*innen zu berühren und erkennende Momente auszulösen.

INFO

Die Zukunft von Stadt und Land – Wohnraum, Digitalisierung, Mobilität und Klimawandel

Impulsvortrag von Andreas Huber
Freitag, 13. März 2020, um 19 Uhr
Rathausfoyer Aalen

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION

Montag, 17. Februar 2020, 17 Uhr

GEMEINDERAT

Mittwoch, 19. Februar 2020

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

STARKES BÜNDNIS FÜR DIE REGIONALE NACHHALTIGKEITSBILDUNG

Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit RCE Ostwürttemberg von Universität der Vereinten Nationen anerkannt

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit: Das Bildungsnetzwerk Ostwürttemberg zählt ab jetzt zu den regionalen Kompetenzzentren und darf sich offiziell Regional Centre of Expertise on Education for Sustainable Development (RCE Ostwürttemberg) nennen. Der Antrag der Hochschule Aalen auf Anerkennung als RCE wurde von der Universität der Vereinten Nationen positiv beschieden. Die Stadt Aalen unterstützt den Aufbau des RCE und hat dafür 15.000 Euro im Haushalt 2020 eingestellt.

Bildung ist für die Vereinten Nationen ein wichtiger Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung. Dafür werden Akteure aus unterschiedlichen Bereichen und Institutionen benötigt, die sich vernetzen. Deshalb fördern sie Initiativen wie das Bildungsnetzwerk Nachhaltig Ostwürttemberg, das nun als RCE ausgezeichnet wurde und bei dem genau das geschieht. Ziel des regionalen Kompetenzzentrums ist es, durch den Einsatz ihrer Mitglieder eine Bildungslandschaft für Nachhaltigkeit aufzubauen und so Bildung für Nachhaltige Entwicklung flächendeckend umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die Wissensvermittlung, sondern auch um den Erwerb von Kompetenzen zur Gestaltung der Zukunft und um die partizipative Gestaltung des Netzwerks. Die Idee für das RCE entstand in Koopera-

tion zwischen dem Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule sowie dem Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität der Stadt Aalen. Daniela Dorrer, damalige Nachhaltigkeitsreferentin der Hochschule, hatte aus ihrer früheren Arbeit im RCE München Erfahrungen und brachte wichtige Impulse ein. Rudolf Kaufmann, bis Ende 2019 Leiter des Amts für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität, und Prof. Dr. Ulrich Holzbaier, Agendasprecher und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Hochschule Aalen, wollten die erfolgreiche Netzwerkarbeit der Lokalen Agenda 21 zur nachhaltigen Entwicklung auch auf die Region Ostwürttemberg übertragen.

STADT UNTERSÜTZT VORHABEN

Der Antrag auf Anerkennung wurde im September 2019 bei der United Nations University eingereicht. Dies erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt Aalen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler unterstützt die Bewerbung. „Die Stadtverwaltung wird den Gremien eine Bezuschussung des RCE an der Hochschule Aalen mit 15.000 Euro empfehlen“, erklärt Rentschler. Das geplante Engagement unterstreiche die gute Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Stadt auch bei diesen wichtigen Nachhaltig-

keitsthemen. Neben der Stadt Aalen konnten die DHBW in Heidenheim und die PH in Gmünd, die Volkshochschulen Ostwürttemberg, der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ostwürttemberg, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ostalb, sowie das Schubart-Gymnasium und das Kopernikus-Gymnasium aus Aalen als direkte Unterstützer gewonnen werden. Viele andere Partner haben ihr Interesse bekundet. Mit der Anerkennung durch die UNO kann das Netzwerk nun starten.

DR. ANNIKA BEIFUSS SOLL RCE AUFBAUEN

Die Aufgaben zu Aufbau und Betreuung des regionalen Kompetenznetzwerks hat Dr. Annika Beifuss unter der Leitung von Holzbaier übernommen. Die Germanistin hat lange in Japan und China gelebt und schon im Bereich Nachhaltige Entwicklung und Journalismus gearbeitet. Neben der Netzwerkarbeit werden die Gestaltung der Netzwerkstruktur und die Entwicklung von geeigneten Bildungsformaten Schwerpunkte ihrer Arbeit sein. Die RCEs sind nicht nur lokale Netzwerke, sie kooperieren auch international.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Aalen hat durch die Lokale Agenda 21, Stadt und Hochschule, den Grünen Aal und viele



ACKNOWLEDGED BY



UNITED NATIONS UNIVERSITY

Bildungsträger eine lange Tradition in Aalen. Die Stadt Aalen wurde mehrfach im Rahmen der Weltdekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ und im Weltaktionsprogramm der UNESCO ausgezeichnet. Im Mai 2019 hat die Stadt Aalen die Musterresolution des Deutschen Städtetags „AGENDA2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ unterzeichnet und sich zu der lokalen Bedeutung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) bekannt.

NACHHALTIGKEIT IN AALEN

Im kommenden Semester wird das Thema im gemeinsamen Vortragsprogramm von Stadt, VHS und Hochschule sowie dem Studium Generale eine wichtige Rolle spielen. Das Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen setzt die Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Hochschule um. Ein Schwerpunkt dabei ist die erlebnisorientierte Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Motivation für die Gestaltung der Zukunft.

FASCHINGSDIENSTAG

Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 25. Februar, sind das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke am Nachmittag geschlossen. Auch die Tourist-Information Aalen sowie die Stadtbibliothek im Torhaus haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Limesmuseum Aalen ist an diesem Tag zu den gewohnten Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Urweltmuseum bleibt am Faschingsdienstag ebenfalls geschlossen.

Die Ferienbetreuung im Haus der Jugend findet von 7 bis 14 Uhr statt.

Das WeststadtZentrum bleibt am Faschingsdienstag, 25. Februar, geschlossen.

Die Begegnungsstätte Bürgerspital (Kursbetrieb und Café) ist ab 12 Uhr geschlossen.

Der Treffpunkt Rötberg hat wie üblich geöffnet.

Das ACA-Büro hat ab 12 Uhr geschlossen. Die Aalener Geschäfte schließen bereits um 13 bzw. 14 Uhr.

Auch die Geschäfte im „KUBUS“ und im „Mercatura“ haben nur bis 14 Uhr geöffnet.

Die Galerie im Rathaus Aalen ist an diesem Tag geschlossen.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer der Aalener Fasnachtszunft ab 14 Uhr zum „Sauren Meckereck“.

THEATER DER STADT AALEN

Imprint – Das Figurentheater |
Gastspiel von Jan Jedenak
Donnerstag, 13. Februar | 20 Uhr | Wi.Z

Johanna im Ratssaal
Freitag, 14. Februar | 20 Uhr |
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Das Heimatkind | PREMIERE
Samstag, 15. Februar | 19 Uhr | Altes Rathaus

Das Heimatkind
Donnerstag, 20. Februar | 19 Uhr | Altes Rathaus

Johanna im Ratssaal – mit Nachgespräch
Freitag, 21. Februar | 20 Uhr |
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Johanna im Ratssaal – mit Nachgespräch
Samstag, 22. Februar | 20 Uhr |
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Warte nicht auf den Marlboro-Mann
Sonntag, 23. Februar | 19 Uhr | Altes Rathaus

**EINLADUNG ZUR SITZUNG
DES AUSSCHUSSES FÜR INTEGRATION**

Am Montag, 17. Februar 2020 um 17 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|--|---|
| 1. Vorstellung der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde Aalen und ihren Aktivitäten | 5. Mitgliedschaft im Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg |
| 2. Zahlen, Daten, Fakten zur Integration in den Quartieren | 6. Verschiedenes |
| 3. Aktueller Umsetzungsstand des Projektes für migrantische Frauen mit Kindern im U3-Bereich | gez.
Rentschler
Oberbürgermeister |
| 4. Interkulturelles Fest mit Bezug zu nachhaltigem Feiern | Änderungen vorbehalten!* |

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

DER GUTACHTERAUSSCHUSS INFORMIERT

Mietspiegel Aalen 2020

Der qualifizierte Mietspiegel der Stadt Aalen wurde nach zwei Jahren Gültigkeit zum 1. Februar 2020 an die Marktentwicklung angepasst.

Nach § 558 d Abs. 2 BGB ist ein qualifizierter Mietspiegel im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung anzupassen. Dies ist auf der Grundlage einer Indexfortschreibung über den Verbraucherpreisindex Deutschland (VPI) durch das Mietspiegelinstitut vorgenommen worden.

Der neue Mietspiegel 2020 ist somit nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom 01.02.2020 bis 31.01.2022 gültig. Weitere Informationen zum Mietspiegel finden Sie auf der Internetseite der Stadt Aalen

www.aalen.de unter der Rubrik LEBEN -> WOHNEN, insbesondere den aktualisierten Online-Mietspiegelrechner 2020 sowie die überarbeitete Mietspiegelbroschüre digital als PDF. Die Druckversion der Mietspiegelbroschüre wird voraussichtlich ab Mitte Februar 2020 wieder im Rathaus Aalen, bei den Ortschaftsverwaltungen, dem Mieterverein Aalen e.V. und dem Haus & Grund Aalen e.V. ausgelegt.

INFO

Allgemeine Anfragen nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Aalen entgegen unter:
Telefon: 07361 52-1405
bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aal.de

CYCLOMEDIA IST IM AALENER STADTGEBIET UNTERWEGS

360°-Panoramabilder von Aalen werden aktualisiert

Ab voraussichtlich Anfang Februar 2020 werden mit Kameras ausgestattete Fahrzeuge der CycloMedia Deutschland GmbH die Stadt Aalen befahren und dort die bereits eingesetzten 360°-Panoramabilder aktualisiert. Die Nutzung der Daten beschränkt sich auf interne Anwendungen bei der Stadt Aalen. Die Erfassung wird voraussichtlich bis zum 15. Mai 2020 abgeschlossen sein.

In den entstehenden Bildern werden alle Kfz-Kennzeichen und Gesichter automatisch nach dem aktuellen Stand der Technik unkenntlich gemacht (verpixelt). Eine Veröffentlichung der Bilder im Internet ist derzeit nicht beabsichtigt. CycloMedia ist darauf spezialisiert, großräumige und systematische Abbildungen (also den digitalen Zwilling) der Umgebung auf Grundlage von Cycloramas (360 Grad-Panorama-

bilder) anzubieten. Um bei den Aufnahmefahrten sowie der späteren Verwendung der Bildaufnahmen geltende Datenschutzbestimmungen Rechnung zu tragen und einen transparenten Umgang mit dem Bildmaterial zu gewährleisten, hat sich das durchführende Unternehmen freiwillig verpflichtet, den Datenschutzkodex für Geodatendienste des Vereins **Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) einzuhalten**.

Auf der Website des SRIW, www.geodatenkodex.de, wird erläutert, wie Geodatendienste funktionieren und welche Rechte die Bürgerinnen und Bürger haben. Dort werden auch verschiedene Möglichkeiten angeboten, Widerspruch einzulegen, damit Fassaden von Privatgebäuden im Fall einer Veröffentlichung der Aufnahmen im Internet unkenntlich gemacht werden.

FUNDSACHEN

Fundsachen des Einkaufszentrums „Mercatura“:
Sonnenbrille (Kunststoff, schwarz); Schlüsselbund; verschiedene Geldbeutel; Herrenkleidung; italienischer Ausweis; pakistanischer Ausweis.

Personalausweis, Fundort: Bäckerei Walter; Damengeldbeutel, Fundort: Briefkasten Rathaus Aalen; Brille, Fundort: Limes-Thermen Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

Gemeinderatsfraktion der CDU

Explorhino soll leichter zu finden sein

Das Explorhino feierte in den vergangenen Wochen seinen 10. Geburtstag. Eine Erfolgsgeschichte in Aalen, die die CDU-Fraktion immer unterstützt hat und in Zukunft unterstützen wird.

Das Explorhino ist eine feste Institution wenn es um die MINT-Bildung in der Region geht. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktivitäten, wie z. B. Kinder-Uni, Experimentierkurse oder Ferienbetreuung. Seit März 2018 hat das kleine Nashorn mittlerweile ein eigenes Zuhause im Explorhino Science-Center. Über 120 Experimente laden Jung und Alt zum Erforschen und Ausprobieren ein. Im November

konnte bereits der 50.000 Besucher gefeiert werden. Die CDU-Fraktion dankt der Familie Grimminger, den Initiatoren und Investoren des Science-Centers, sowie der Hochschule. Daher hat die CDU-Fraktion auch gerne zugestimmt, dass sich die Stadt Aalen an den laufenden Kosten des Science Centers mit 150.000 EUR beteiligt. „Das Explorhino ist einzigartig in der Region und ein wichtiger Bildungspartner der Kindergärten und Schulen“, so der Fraktionsvorsitzende Thomas Wagenblast.

Auch für den Tourismus spiele das Science-Center eine wichtige Rolle. „Leider ist das Museum ohne Navi momentan kaum zu finden!“ und so beantragte die CDU-Fraktion in der letzten Sitzung des AUST, dass das Explorhino durchgängig so ausgeschildert wird, dass es von auswärtigen Besuchern gut gefunden werden kann. Dies wurde von der Verwaltung auch so zugesagt.

750 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK ÜBERREICHT

ACA Betriebe spenden an den Aalener Kinderschutzbund



Steffi Wawerla mit Lennard und Gabriele Springer vom Kinderschutzbund, Armin Abele von MusikA und Citymanager Reinhard Skusa (v.li.).

In der gesamten Vorweihnachtszeit haben die Betriebe von Aalen City aktiv e.V. Spenden für den Kinderschutzbund Aalen gesammelt. Insgesamt kam eine Summe von 750 € zusammen, die nun von Citymanager Reinhard Skusa und Armin Abele an den Kinderschutzbund Aalen e.V. übergeben wurde.

Während des Weihnachtsgewinnspiels von Aalen City aktiv standen in allen teilnehmenden Betrieben, passend zu der Fiat Panda Verlosung, Spardosen im Panda-Design. Aufsteller sowie Beiträge in den sozialen Medien machten auf die Spendenaktion aufmerksam, bei der am Ende 570 € zusammen kamen. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Betrag die tollen Aktionen des Kinderschutzbundes Aalen unterstützen kön-

nen“, so Citymanager Reinhard Skusa.

Parallel dazu fanden an den Adventstashtagungen auf dem Sparkassenplatz Adventsaktionen statt, bei denen Punsch und Glühwein sowie Ponyreiten für die Kinder angeboten wurde und der Nikolaus als Ehrengast vertreten war. Als besonderes Highlight traten Teilnehmer der Fernsehshows „DSDS“ und „The Voice of Germany“ auf und umrahmten die Aktion musikalisch. Die dabei gesammelten Spenden in Höhe von 180 € spendet Veranstalter Armin Abele von MusikA ebenfalls an den Kinderschutzbund. Den Gesamtbetrag von 750 € wird der Aalener Kinderschutzbund in Projekte wie das Elterncafé investieren und es damit weiter ausbauen.

ZEICHEN GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN SETZEN

Flashmob: One Billion Rising

Am Freitag, 14. Februar 2020, um 17 Uhr wird in Aalen wieder getanzt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

One Billion Rising (OBR) - englisch für „eine Milliarde erhebt sich“ - ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie für die Gleichstellung und wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin Eve Ensler initiiert. Am 14. Februar werden deshalb weltweit Tanzflashmobs veranstaltet, so auch in Aalen um 17 Uhr vor dem Marktbrunnen. Es wird eine einfache Choreografie geben, die alle mitmachen können. Wer mag, kann zum Üben in DIE NEUE TANZSCHULE (ADTV) Armin Röck am Bahnhof Aalen

kommen. Geübt wird am Freitag, 14. Februar 2020 um 16 Uhr.

Als Hauptrednerin konnte Marietta Hageny, Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution gewonnen werden.

INFO

Die OBR Aalen wird unterstützt von der IG Metall Aalen, DGB-Kreisverband Ostalb, Kreisfrauenrat Ostalb e.V., Katholische Betriebsseelsorge (KAB), Stadt Aalen, Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution und DIE NEUE TANZSCHULE (ADTV) Armin Röck.



Tanzen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Foto: Stadt Aalen

INFORMATIONSNACHMITTAG

Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen

Am Freitag, 14. Februar 2020, von 16 bis 19 Uhr findet in der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen ein Informations- und Begegnungsnachmittag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 statt.

VIELLEICHT WOLLTEN SIE SCHON IMMER WISSEN...

- ... was hinter dem Bläserklassenkonzept der KKS steckt?
- ... weshalb die KKS 2017 als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet wurde?
- ... weshalb Sport bei uns eine ganz besondere Rolle spielt?
- ... welche Möglichkeiten unser tägliches Ganztagesangebot umfasst?

Wenn Sie Antworten auf diese Fragen bekommen möchten, sind Sie herzlich eingeladen unsere Schule kennenzulernen. Lehr-

kräfte, Schülerinnen und Schüler stellen die Arbeit unserer Schule vor und beantworten Fragen zu unserem Schulleben. Zudem informieren wir Sie über die bei uns angebotenen Bildungsgänge Realschule und Hauptschule und die Vorzüge unseres Schulverbundes.

PROGRAMM

- Begrüßung um 16 Uhr in der Aula des Gebäudes A.
- Anschließend Vorstellung unserer Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6.
- Ab 17 Uhr Einblicke in unser Schulleben in Gebäude B.
- Um 18.30 Uhr Informationsveranstaltung für Eltern in Gebäude B, gleichzeitig lernen die Kinder unser Sportprofil kennen.
- Für Ihr leibliches Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler der KKS.

VOLKSHOCHSCHULE

Info-Veranstaltung:
Kindertagespflege – (m)ein Beruf
Mittwoch, 12. Februar 2020 | 14.30 Uhr | PATE e.V., Bahnhofstraße 64

Info-Veranstaltung:
Das erste Generationen-Wohnprojekt in Aalen stellt sich vor
(Planungsgemeinschaft GeniAAL)
Donnerstag, 13. Februar 2020 | 19 Uhr | Torhaus Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

Sonntagvorlesung:
Das krankhafte Übergewicht, seine Folgen und Therapien.
Mit Dr. med. Laurentiu Grecu.
Kostenlose Eintrittskarten sind unter www.vhs-aalen.de erhältlich.
Sonntag, 16. Februar 2020 | 11 Uhr | Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

Infoabend:
Online-Kurs Business English A 2/B 1 – A boost for your career.
Mit Dr. Camilla Delsid.
Montag, 17. Februar 2020 | 18 Uhr | Torhaus, Unterrichtsraum 1, 3. OG

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Gumpendonnerstagsball im Bürgerspital

Zum Gumpendonnerstag am 20. Februar 2020 heißt es im Café des Bürgerspitals um 14.41 Uhr „Manege frei – Zirkus, Zirkus“.

Die Begegnungsstätte lädt bei Livemusik der kleinen Hausband zu Tanz und närrischem Beisammensein ein.

EUTB Sprechstunde im Rathaus



Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Schulstraße 7, 73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aal.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

VOM WIDERSPRUCHSGEIST DER SCHWABEN: BETRACHTUNGEN VON VINCENT KLINK

ZWISCHENBILANZ DER BEIDEN STRUMNÄCHTE

Wortgewaltig 2020: Auftakt macht Vincent Klink



Denk Auftakt zur Reihe wortgewaltig macht am 1. März Vincent Klink.

Foto: Vincent Klink

Vincent Klink verbindet viel mit Christian Friedrich Daniel Schubart: Auch er ist Schriftsteller, Autor und Musiker. Auch er

ist ein charismatischer Redner, der seine Zuhörer auf höchstem Niveau sehr gut zu unterhalten weiß. Dazu ist Vincent Klink

Gourmet und Koch, der seine ostwürttembergischen Wurzeln nicht verleugnet und die Verbundenheit zur Region lebt. Am Sonntag, 1. März ist Vincent Klink in der Stadthalle zu Gast. Um 17 Uhr unterhält er das Publikum mit Betrachtungen zum „Widerspruchsgeist der Schwaben“.

Vincent Klink macht den Auftakt in der Reihe wortgewaltig 2020. Daher wird er einen besonderen Schwerpunkt auf C.F.D. Schubart legen und einen Bogen in die Gegenwart schlagen. Dürfen wir heute doch frei und ohne Folgen unsere Meinung sagen. Wir verdanken die Segnungen der Demokratie der Energie und dem Widerstand, den unsere Vorfahren der Willkür der Könige, um nicht zu sagen den Diktatoren entgegenstellten.

Den Schwaben kommt dabei eine besondere Rolle zu. Vincent Klinks Betrachtungen reichen von Jerg Georg Elser über Friedrichrich Daniel Schubart ist Klinks persönlicher Held. Nach gelungener Flucht durch Hinterhalt eingefangen, erlitt Schubart auf dem Hohenasperg eine grauenvolle Zeit.

Mit diesen Beispielen ruft Vincent Klink zu mehr Dankbarkeit gegenüber unserem heutigen Volkstasche-Wohlstand auf: „Wir leben in Freiheit, in einer der besten aller Welten, auch durch den Widerstandswillen der Schwaben. Wer es so weit gebracht hat, kommt allerdings um Zukunftsängste nur schwer herum.“ Und natürlich geht es bei dem schwäbischen Multitalent Klink von der Stuttgarter Wielandshöhe immer auch um die gute Küche. Denn Hungersnöten und mageren Jahren verdanken wir die unglaubliche Kreativität der schwäbischen Küche.

INFO

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf für 16,40 Euro, ermäßigt 12 Euro in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de.

Mitglieder der Schubart-Gesellschaft zahlen an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

ARCHITEKTUR-AUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN ARCHITEKTURMUSEUMS ZUM BRUTALISMUS IN DER RATHAUSGALERIE

Führung durch die Ausstellung mit Kurator Oliver Elser

Kurator Oliver Elser führt am 13. Februar durch die Ausstellung und referiert in einem Bildervortrag über den Architektur-Stil „Brutalismus“

Am Donnerstag, 13. Februar 2020, um 17 Uhr führt Oliver Elser vom Deutschen Architektur Museum in Frankfurt durch die noch bis Ende März im Aalener Rathaus zu sehende Ausstellung „SOS Brutalismus – rettet die Betonmonster“. Die international erfolgreiche Ausstellung wird im Rahmen der Debatte über die geplante Rathausanierung gezeigt. In der Ausstellung wird erstmals die brutalistische Architektur der 1950er bis 1970er Jahre im weltweiten Überblick gezeigt. Um 19 Uhr beleuchtet der Ausstellungskurator Oliver Elser in einem Bilder-Vortrag im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, wie die „Betonmonster“ entstanden sind, woher das neue Interesse am Brutalismus kommt und welche Zukunft die Betonbauten aus dieser Zeit haben.

Der Begriff Brutalismus bezieht sich nicht auf das Wort »brutal«, sondern auf »béton brut«, den französischen Ausdruck für Sichtbeton. Brutalistische Architektur zelebriert das Rohe, die nackte Konstruktion und ist enorm fotogen, wird mittlerweile bejubelt auf Facebook und Instagram. Aber viele sehen darin nur brutale Betonmonster. Doch die expressiven Bauten entstanden in einer Zeit der Experimente, des gesellschaftlichen Aufbruchs. Heute droht etlichen der Abriss. Die Rettungskampagne #SOSBrutalismus mit einer Datenbank zu über 1600 Bauten erweitert die Ausstellung ins Internet, Kooperationspartner sind das BauNetz und das Magazin uncube.

INFO

Eine weitere Führung ist am Samstag, 14. Februar um 11.30 Uhr geplant.

Am 26. Februar, 20 Uhr zeigt das Kino am Kocher den Film „Barbicania“.



Bis Ende März ist die Ausstellung zu sehen.

Foto: Ingrid Hertfelder

Vom 5. bis 31. März präsentieren Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart im Rathausfoyer unter dem Titel „Reallabor Space Sharing“ brutalistische Bauten aus dem Großraum Stuttgart.

Am 5. März, 15 Uhr wird das Projekt vorgestellt und mit einer Diskussion erläutert.

LIMESMUSEUM AALEN

Themenführung - Spezifische Einblicke in die Römerzeit

Lernen Sie die Sammlung des Limesmuseums unter einem besonderen Aspekt kennen! Die jeweilige Führung bietet Ihnen einen vertiefenden Einblick in spezielle Themen der römischen Archäologie und zeigt die Vielfalt der archäologischen Quellen. Die Limesfalter in lockerer Atmosphäre in die Welt der Antike entführen.

Die Führungen finden jeweils donnerstags um 18 Uhr mit Dr. Martin Kemkes, Leiter des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, statt.

Eine Anmeldung im Limesmuseum ist un-

ter Telefon: 07361 528287-0 bis zwei Tage vor der Veranstaltung möglich. Eintritt: 4 Euro

Gesichter der Macht

RÖMISCHE KAISERBILDNISSE AM LIMES

Führung mit Dr. Martin Kemkes, Leiter des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg am Donnerstag, 13. Februar 2020, um 18 Uhr.

Die römischen Kaiser und die mit ihnen verbundene Ideologie des Imperium Roma-

num wurden in einer Fülle von Bildern dargestellt. Von der Münzprägung über die Portraits hin zu den großen historischen Reliefs der Kaiserforen in Rom oder den Bronzestatuen und Waffen aus den Kastellen am Limes. Das Limesmuseum Aalen verfügt über eine große Anzahl solcher Herrscherdarstellungen.

Die Führung vermittelt, wie sehr diese Bildnisse den Alltag der Soldaten und Zivilisten am Limes durchdrungen und auch ohne Twitter und Co. den Machtanspruch des Imperium Romanum jedem Bewohner des Reiches vor Augen führten.



Kaiser Traian 98 - 117 n. Chr.

Foto: Matthias Hoffmann

EMPFANG DER PREISTRÄGER

Tolle Ergebnisse bei Jugend musiziert in der Musikschule Aalen

Beim diesjährigen Wettbewerb Jugend musiziert wurden auf Regionalebene hervorragende Ergebnisse erzielt. In Heidenheim und Waldstetten fanden in diesem Jahr der Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Die Musikschule Aalen freut sich sehr über und mit ihren SchülerInnen. Es wurde ein

zweiter Preis und elf erste Preise erspielt, davon zehn mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Der Landeswettbewerb findet dieses Jahr vom 25. bis 29. März 2020 in Tuttingen, für die Schlagzeuger in Waldstetten statt.



Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Foto: Stadt Aalen

DAS ERSTE GENERATIONEN-WOHNPROJEKT IN AALEN STELLT SICH VOR:

Planungsgemeinschaft GENiAAL

Ihr neues Zuhause mit Jung und Alt entsteht. Sie sind eingeladen zum Mitplanen, Mitbauen und Mitleben.

In dieser zukunftsweisenden Wohnform gibt es für jede und jeden so viel Gemeinschaft wie gewünscht. Gleichzeitig ist der Rückzug in die Privatwohnung jederzeit möglich.

Jung und Alt lernen und profitieren voneinander. Sie sind aufgehoben in einem guten sozialen Netz. Nachhaltigkeit spiegelt sich wieder in der Massivholz-Bauweise, im Energiekonzept und in gemeinschaftlich genutzten Räumen und Flächen.

Das Gebäude wird im Baugebiet Schlatäcker II in Aalen liegen.

23 individuell geplante Wohnungen wollen mit Leben gefüllt werden.



Die Gruppe trifft sich 14-tägig, Interessenten sind herzlich eingeladen. Infos unter www.geniaal.info

TREFFPUNKT

Dienstags, 18 bis ca. 20 Uhr Aalen, Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 4, FBS Geschäftsstelle, kostenlos

INFO

Erfahren Sie mehr bei Kurzvortrag und Platz für Ihre Fragen am Donnerstag, 13. Februar 2020 um 19 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal/vhs

Sturmtief „Sabine“ in Aalen

Das Sturmtief „Sabine“ hat in der Nacht zum Montag sowie am Montagvormittag auch die Stadt Aalen getroffen. Bisher sind die Schäden erfreulicherweise überschaubar. Inforbierere bereits am Montag in den frühen Morgenstunden bei Feuerwehr und Bauhof über die Bilanz der Sturmnacht und bedanken sich bei allen Helfern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Bauhofs für deren Hilfeinsatz. „Ich bin froh und dankbar, dass wir bis auf einzelne Sachschäden relativ glimpflich davongekommen sind. Bis jetzt (Stand Dienstag, 11. Februar) sind uns keine schwereren Unfälle mit Verletzten gemeldet worden“, sagt Rentschler.

Insgesamt neun Mal musste die Aalener Wehr in der Nacht von Sonntag auf Montag sowie bis Dienstagmittag ausrücken - in erster Linie wegen umgestürzter Bäume, berichtet Aalens Feuerwehrkommandant Kai Niedziella. Die erste Alarmierung sei am frühen Montagmorgen um 4.37 Uhr erfolgt. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs waren am Montag ab 6.30 Uhr mit der Beseitigung der Sturmschäden im Stadtgebiet beschäftigt. Neben umgestürzten Bäumen waren es ausserdem Baustelleneinrichtungen wie Bauschilder und Bauzäune, die der Sturm umgeweht hatte und die wieder ordnungsgemäß und sicher aufgestellt werden mussten.

Anmeldung zur Ferienbetreuung 2020

Haben Sie ein Kind in der Grundschule und benötigen eine Betreuung in den Ferien? Dann können Sie ihr Kind auf der Homepage der Stadt Aalen zur Ferienbetreuung anmelden. Die Anmeldung ist bis einschließlich der Sommerferien möglich. Die Angebote werden von ausgebildetem Fachpersonal des Stadtjugendreferats geleitet. Die Halbtagesbetreuung findet im Haus der Jugend von 7 bis 14 Uhr statt, eine Ganztagesbetreuung wird im Schülerhaus der Gemeinschaftsschule Welland von 7 bis 17 Uhr angeboten.

Nähere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/ferienbetreuung

23. AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE

Start in die Welt der Berufe

Am Samstag, 15. Februar 2020 findet die 23. Ausbildungs- und Studienmesse im Berufsschulzentrum Aalen statt. Von 9 bis 13 Uhr erwarten die Besucher Informationen zu den verschiedensten Ausbildungsberufen bei über 200 Ausstellern. Die Agentur für Arbeit Aalen, das Landratsamt Ostalbkreis und die Stadt Aalen laden auch dieses Jahr wieder alle Ausbildungs- und Studieninteressierte ein, sich umfassend über die Welt der Berufe zu informieren und erste Kontakte mit Personalverantwortlichen und Firmenvertretern zu knüpfen. **Ausführliche Informationen unter:** www.start-it.de oder unter der Telefonnummer: 07361 575-170 Telefon: 07361 52-2358

HAUS DER JUGEND

Faschings-Party

FÜR KINDER VON 6 BIS 11 JAHREN

Am Freitag, 21. Februar 2020 findet im Haus der Jugend eine Faschings-Party für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren statt.

Für Unterhaltung ist bestens mit verschiedenen Spielen, Wettbewerben und einer Kinder-Disco gesorgt. Auch die Garde der Aalener Faschnacht darf nicht fehlen! Ein Einlass ist nur verkleidet möglich! Das originellste Kostüm wird prämiert! Das närrische Treiben findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Waldhausen: Fischereiverein Härtsfeld Samstag, 15. Februar 2020 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

ZU VERSCHENKEN

Elektro-Rasenmäher, Schnittbreite: 46 cm, Telefon: 07361 932022.

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online-dienste“

DAS AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT:

Zurückschneiden von Bäumen, Sträucher und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und Fußgänger könnten verletzt und Fahrzeuge beschädigt werden. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung weist wieder darauf hin, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher

Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein. Betroffene Grundstücksbesitzer werden aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Peter u. -Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Patrozinium mit Bischof Msgr. Pero Sudar, Kroatien; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindesaal; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** **St.-Augustinus-Kirche:** Sa. 9 Uhr Gottesdienst russ.-orthodox, So. 11 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrerin Brandt; Evangelisches Gemeindehaus: So. 10 Uhr Gottesdienst am Kocher (Prädikantin Elke Hiesinger & Team); So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Bernhard Richter; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Langfeldt; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anshl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Richter.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Langfeldt; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst,

UTOPIAA

UTOPIAA - VERNETZUNGSORT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Nachhaltig Nähen - von Handstich bis Upcycling

Nachhaltigkeit fängt auch beim Konsumverzicht an, vor allem bei Textilien. Kleine Reparaturen oder Veränderungen retten unsere Lieblingsteile oder lassen sie gerade dazu werden. Stich für Stich gibt es hier Unterstützung und Inspiration.

Mitbringen: Lieblingsstück, Nähutensilien

Erster Termin: Freitag, 14. Februar, 14 Uhr

KONTAKT

UtopiAA
An der Stadtkirche 18, 73430 Aalen
www.utopiAA.de

ANZEIGE



Neuverpachtung Aalbaumle-Hütte

Die Stadt Aalen verpachtet ab 1. Mai 2020 (ggf. zu einem späteren Zeitpunkt) die Aalbaumle-Hütte. Das sehr beliebte Ausflugsziel für Jung und Alt ist beliebter Treffpunkt und Aussichtspunkt. Im Jahr 2020 werden diverse Umbauarbeiten im Bereich der sanitären Anlagen und der Infrastruktur erfolgen. Das Inventar für die Hütte ist vom Pächter zu stellen.

Von den Bewerbern erwarten wir, dass zwischen 1. Mai und 31. Oktober eine Bewirtung in der Regel an Samstagnachmittagen und Sonn- und Feiertagen erfolgt.

Bei Interesse bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Betreiberkonzept, bisherigen gastronomischen Erfahrungen und sonstigen Kenntnissen bis spätestens Freitag, 20. März 2020, bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen einzureichen.

Ansprechpartner bei Fragen ist Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329.

Das Anforderungsprofil steht im Internet unter www.aalen.de/aalbaumle zur Verfügung.

STELLENANZEIGE

Für das neu geschaffene Amt für IT und Digitalisierung suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Amtsleitung (m/w/d)

Kennziffer 1320/1

sowie eine

stellvertretende Amtsleitung (m/w/d)

Kennziffer 1320/2

Es handelt sich jeweils um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Amt IT und Digitalisierung ist zuständig für die komplette IT- und Medienausstattung der Stadtverwaltung und der 21 Schulen der Stadt Aalen. Bei der Stadtverwaltung sind derzeit rund 650 Clients und 250 mobile Endgeräte im Einsatz. Im Bereich der Schulen ist der beschlossene Medienentwicklungsplan mit einem Investitionsvolumen von über 24 Mio. Euro in den nächsten fünf Jahren umzusetzen und permanent fortzuschreiben. Das Amt besteht aus 18 Mitarbeitenden.

Das Amt bearbeitet insbesondere folgende Aufgaben:

- Ansprechpartner in allen IT-Fragen für Stadtverwaltung, Schulen und betreuende Firmen,
- regelmäßige Erneuerung der Hard- und Software,
- Umsetzung der Medienentwicklungsplanung,
- Schaffung der IT-Infrastruktur für schulische Ausbildungsnetze,
- Schaffung der Medieninfrastruktur zur Umsetzung der Medienbildung an den Schulen,
- Betrieb von Servern und Netzwerken,
- Telekommunikation,
- Budgetplanung und -überwachung,
- Digitalisierung innerhalb der Stadtverwaltung,
- Entwicklung von Vorgaben und Begleitung von Baumaßnahmen in IT-Fragen.

Ihr Profil:

Idealerweise verfügen Sie über einen Hochschulabschluss Informatik oder in einem vergleichbaren Studiengang bzw. als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management mit dem Schwerpunkt Verwaltungsinformatik. Es wäre von Vorteil, wenn Sie bereits über Erfahrung in diesem Aufgabenbereich sowie im öffentlichen Dienst verfügen. Die Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Kenntnisse im Management von größeren Projekten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Bei Vorliegen der laufbahnrrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis möglich.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **21. Februar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ehrmann unter Telefon: 07361 52-1141 gerne zur Verfügung.



STELLENANZEIGE

Die Große Kreisstadt Aalen mit rund 68.000 Einwohnern ist eine wachsende und prosperierende Stadt mit einer sehr guten Infrastruktur, einem hervorragenden Schulangebot, einer herausragenden Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie vielfältigen kulturellen Möglichkeiten. Neben einer starken Wirtschaft mit zahlreichen weltweit aufgestellten Zukunftsunternehmen sind wir eine Stadt mitten im Grünen mit attraktiven Freizeitangeboten und UNESCO-Welterbestätten. Als modernes Dienstleistungsunternehmen bieten wir umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Abteilungsleitung für den Bereich Bauverwaltung

Kennziffer 6020/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Die Abteilung umfasst insgesamt acht weitere Personen.

Das Aufgabenfeld beinhaltet insbesondere:

- Finanzservice für mehrere technische Ämter im Baudezernat
- Erhebung von Anliegerbeiträgen
- Bearbeitung von Zuschussangelegenheiten für Straßen- und Wasserbaumaßnahmen
- Mitwirkung bei Wasserrechtsverfahren und Eisenbahnkreuzungsvereinbarungen
- Sanierungsverfahren
- Vergabeverfahren und Ingenieurverträge

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management oder vergleichbarer Qualifikation. Einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil.

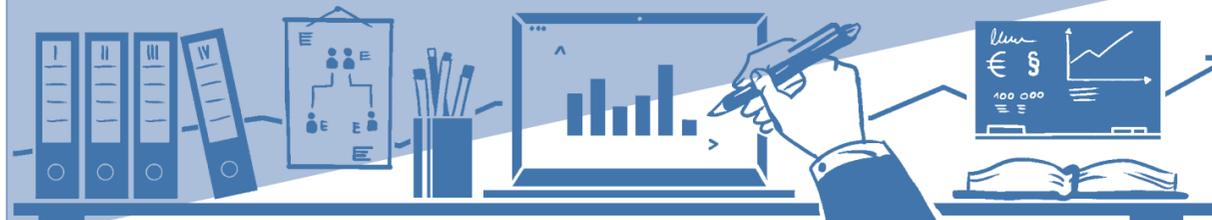
Die Aufgabenstellung erfordert Bereitschaft zur ämterübergreifenden Teamarbeit, Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit zum selbst-

ständigen, strukturierten sowie ziel- und budgetorientierten Arbeiten. Darüber hinaus ist Freude an Managementaufgaben, hohes Engagement, Durchsetzungsvermögen sowie kundenorientierte Denk- und Handlungsweise Grundlage.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **1. März 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Wir bieten eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG BW oder auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Herr Overmann unter Telefon: 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.



Jetzt bewerben unter
www.mein-check-in.de/aalen/



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliches Planungsgenehmigungsverfahren

Die Stadt Aalen beabsichtigt am Kocher Renaturierungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen. Auf einer Länge von ca. 900m zwischen der Stuttgarter Straße (Landratsamt) und der Industriestraße sind Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit sowie Hochwasserschutzmaßnahmen geplant. Die Maßnahmen werden im Zuge des städtischen Entwicklungskonzeptes Aalen Süd / Union-Areal durchgeführt. Durch den Rückbau des Triebwerkkanals und dem Abbruch der Wehranlage auf dem ehemaligen Uniongelände wird ein neues Gewässerbett angelegt. Die Schaffung einer geschwungenen Niedrigwasserlinie, die Aufweitung des Gewässers mit Flachwasserbereichen und Rückbau von Ufermauern sowie die Integration von Buhnen, Totholz und Steilufern sorgen dafür, dass die Gewässerstruktur und die Gewässerdurchgängigkeit deutlich verbessert werden.

Eine Sohlvertiefung auf der gesamten Renaturierungslänge und punktuell Wassererschützmaßnahmen im Bereich des Landratsamtes stellen sicher, dass künftig bei einem 100-jährlichen Hochwasser das Wasser schadlos ohne wie bisher auszufließen im Kocherbett abgeleitet werden kann.

Für weitere Details wird auf die Planungsunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Stadt Aalen
- Wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren

• Die Stadt Aalen hat am 30.01.2020 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Plangenehmigungsverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

• Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 13.02.2020 bis 12.03.2020 jeweils einschießlich – bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft -, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während

der Dienststunden zur Einsicht aus.

• Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungfrist - bis einschließlich 26.03.2020 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.

• Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

• Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin nachrichtig werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. - Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

• nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Plangenehmigung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

• nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Plangenehmigung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

• wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Plangenehmigung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
-Untere Wasserbehörde-

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Abteilung Feuerwehr in Teilzeit 40% (vormittags, unbefristet)

Kennziffer 3020/4

und in Teilzeit 40% (nachmittags, unbefristet)

Kennziffer 3020/5

Die Arbeitsstellen befinden sich im Rettungszentrum bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen (Bischof-Fischer-Straße 121).

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Abwicklung der Feuerwehrinsätze im Verwaltungsbereich, Abrechnung von ehrenamtlichen Entschädigungen und Erstellen von Kostenersatzbescheiden
- Erstellen und Anweisung von Rechnungen sowie die Beantragung und Überwachung von Zuschussanträgen
- Führen der Personalakten der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, Erstellen von Feuerwehrausweisen, Urkunden und Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Überwachung und Terminierung der Gesundheitsuntersuchungen
- Koordination der Belegung und Abrechnung der Säle im Rettungszentrum

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir jeweils eine motivierte Person mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) bzw. vergleichbarer Qualifikation. Eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet setzen wir voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **1. März 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Niedziella, Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Aalen, unter Telefon: 07361 9585-10 gerne zur Verfügung.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Amtsleitung (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt

Kennziffer 1420/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das umfangreiche Aufgabengebiet des Rechnungsprüfungsamtes die Durchführung von Prüfungs- und Beratungsaufgaben mit dem Ziel,

- die Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels festzustellen,
- die kommunalen Entscheidungsorgane durch die Ergebnisse aus den Prüfungen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen
- sowie Chancen und Risiken, Veränderungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten hinsichtlich Strukturen und Prozessen des Verwaltungshandels aufzuzeigen.

Die durchzuführenden Prüfungen umfassen u. a. die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Aalen bei Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform. Hinzu kommen Prüfungsaufgaben bei Zweckverbänden, Stiftungen und weiteren Einrichtungen bei der Stadtwerke Aalen GmbH. Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes ist zudem gleichzeitig Datenschutzbeauftragte/r und Antikorruptionsstelle der Stadt Aalen. Das Rechnungsprüfungsamt besteht aus der Leitung und sechs Prüfer*Innen.

Für dieses verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine motivierte und engagierte Persönlichkeit möglichst mit Führungserfahrung, hoher sozialer Kompetenz, überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft und sehr guten kommunikativen Fähigkeiten. Daneben sind Verhandlungsgeschick und

Durchsetzungsvermögen in dieser Position ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zu strategischem Denken.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung zur/zum Gemeindefachbediensteten oder eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und die für das Amt erforderliche Ausbildung und Eignung (§ 109 Abs. 3 GemO). Auch sind fundierte Fach- und Rechtskenntnisse in den kommunalen Aufgabenfeldern und im Bereich des kommunalen Wirtschaftsrechts, sowie sehr gute Kenntnisse hinsichtlich des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens notwendig

Wir bieten eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis oder nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **29. Februar** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht der Leiter des Hauptamtes, Herr Fuchs, unter Telefon: 07361 52-1230 gerne zur Verfügung.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

immer und überall ostalb-onleihe.de

ANZEIGE

LIMESTHERMEN AALEN

Zeit zum Genießen

GUTSCHEINAKTION ZUM VALENTINSTAG

57€ Sie sparen 10,50 €

Cleopatra-Bad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Eine hochwertige Milch-Öl-Emulsion spendet Ihrer Haut Feuchtigkeit, liefert notwendige Mineralien, Vitamine und Spurenelemente.

Aktionszeitraum 03.02. bis 14.02.2020 | Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren | Telefon 07361 9493-16 | www.limes-thermen.de

Staatlich anerkannte Heilquelle